

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
27. Januar 2026

BMW Motorrad Motorsport 2026: Die große, starke Familie ist bereit!

- **ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team:** Die BMW M 1000 RR Rennbikes von Miguel Oliveira und Danilo Petrucci in neuen Farben für die WorldSBK 2026.
- **Michael van der Mark, Markus Reiterberger und Steven Odendaal** bilden das Stammtrio des BMW Motorrad World Endurance Teams.
- **Customer Racing:** BMW Motorrad Motorsport Official Teams aus Großbritannien, den USA und Japan auf der Jagd nach Erfolgen.

München. Eine große globale Racing-Familie ist bereit für die Saison 2026:
BMW Motorrad Motorsport geht mit einem umfangreichen Programm, starken Teams und Fahrern ins neue Jahr. Das sind werksseitig das ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team aus der FIM Superbike World Championship (WorldSBK) und das BMW Motorrad World Endurance Team aus der FIM Endurance World Championship (FIM EWC). Im Bereich Customer Racing treten 2026 wieder zahlreiche Teams in den verschiedensten Meisterschaften weltweit an, darunter auch drei BMW Motorrad Motorsport Official Teams: OrangeCat Racing aus den USA, 8TEN Racing aus Großbritannien und AutoRace Ube Racing aus Japan.

Werkssport: WorldSBK und FIM EWC.

Nach dem Gewinn von zwei Weltmeistertiteln schlagen BMW Motorrad Motorsport und das ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team um Teamchef Shaun Muir 2026 ein neues Kapitel auf. Zwei erfahrene und erfolgreiche Piloten bilden das neue Fahrerduo. Der 35-jährige Danilo Petrucci (ITA) stellte in den vergangenen Jahren unter Beweis, dass er zu den besten Akteuren im WorldSBK-Paddock gehört. Als Fahrer eines Privatteams holte er Siege und Podiumsplatzierungen und lag in der vergangenen Saison bis in den Endspurt auf Rang drei der Fahrerwertung, ehe er Rennen verletzungsbedingt verpasste. Petrucci wird die BMW M 1000 RR mit der Startnummer 9 pilotieren. Der 31-jährige Miguel Oliveira (POR) fuhr seit 2019 in der MotoGP, in der er mehrere Grand-Prix-Siege und Podestplätze gefeiert hat. Oliveira wird in seiner ersten Saison in der WorldSBK mit der BMW M 1000 RR mit der Nummer 88 an den Start gehen. Die WorldSBK-Saison beginnt mit den ersten Rennen am 21. und 22. Februar in Phillip Island (AUS).

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

In der FIM EWC hatte das BMW Motorrad World Endurance Team um Teammanager Werner Daemen in der vergangenen Saison die Hand bereits fest am Weltmeisterpokal. Weniger als 30 Minuten trennten die Mannschaft beim Finale, dem Bol d'Or in Frankreich, vom Titelgewinn. Doch dann warf ein technischer Defekt die Mannschaft noch zurück, am Ende wurde es Rang drei in der Weltmeisterschaft – und der Titel „Weltmeister der Herzen“. Die Besetzung der #37 BMW M 1000 RR ändert sich für 2026 nur an einer Stelle: Neu im Team ist Michael van der Mark (NED). Er war von 2021 an BMW Motorrad Werksfahrer in der WorldSBK und wechselt nun in die FIM EWC. Van der Mark war bereits 2025 mit dem BMW Motorrad World Endurance Team in Suzuka (JPN) im Einsatz. Weiter mit dabei sind BMW Urgestein Markus Reiterberger (GER), seit dem Debüt 2019/20 Teil des Projekts, Steven Odendaal (RSA) und Hannes Soomer (EST) als vierter Fahrer. Die Programme der Piloten umfassen noch weitere Aktivitäten: van der Mark ist Testfahrer im BMW Motorrad WorldSBK Test Team, Reiterberger und Soomer starten in der neuen EuroMoto (ehemals IDM Superbike) und Odendaal verteidigt seinen Titel in der Spanischen Superbike-Meisterschaft.

Auch Sylvain Guintoli (FRA) wird weiter mit einer BMW M 1000 RR in der FIM EWC antreten: Gemeinsam mit Soomer und Naomichi Uramoto (JPN) bildet er das starke Trio im AutoRace Ube Racing Team. Die Saison in der FIM EWC beginnt mit den 24 Stunden von Le Mans (FRA) am 18./19. April.

Customer Racing: Official Teams in Fokusmärkten.

Auch im Bereich Customer Racing ist BMW Motorrad Motorsport weltweit erfolgreich. Unzählige private Teams fahren seit Jahren rund um den Globus Siege und Titel ein. In Fokusmärkten treten Kundenteams als BMW Motorrad Motorsport Official Teams an, die mit dem jeweiligen Markt und BMW Motorrad Motorsport in den Bereichen Kommunikation, Marketing und Events in engem Austausch stehen.

Japan: AutoRace Ube Racing Team.

Im Markt Japan ist dies das AutoRace Ube Racing Team, das in der Japanischen Superbike-Meisterschaft und in der FIM EWC bereits für Aufsehen gesorgt hat. Stammfahrer des Teams ist Naomichi Uramoto (JPN). Für die Einsätze in der FIM EWC kann AutoRace Ube Racing 2026 auf prominente Verstärkung zählen: Guintoli verfügt als Superbike- und Langstreckenweltmeister sowie BMW Motorrad Werksfahrer in der FIM EWC und dem BMW Motorrad WorldSBK Test Team über einen reichen Schatz an Können

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

und Erfahrung. Und auch Soomer bringt seine Erfahrung und sein Talent bei Einsätzen mit der #76 BMW M 1000 RR ein.

USA: OrangeCat Racing.

In der nordamerikanischen MotoAmerica feierte das Team OrangeCat Racing in der vergangenen Saison den Titelgewinn in der Superstock-Klasse. Nun steigt die US-amerikanische Mannschaft als BMW Motorrad Motorsport Official Team im Fokusmarkt USA in die Superbike-Klasse der MotoAmerica auf. Die beiden BMW M 1000 RRs des Teams werden von Jayson Uribe und Sean Dylan Kelly (beide USA) pilotiert.

Großbritannien: 8TEN Racing.

Im internationalen Road Racing ist das 8TEN Racing Team aus dem Fokusmarkt Großbritannien die Mannschaft, die es zu schlagen gilt. Die beiden Fahrer sind in Personalunion auch die Teambesitzer – und die absoluten Topfavoriten bei den großen Events: Davey Todd und Peter Hickman (beide GBR), die beide bereits zahlreiche Siege unter anderem bei der Isle of Man Tourist Trophy und dem Macau Grand Prix auf ihrem Konto haben. Wie bereits im Vorjahr werden Todd und Hickman mit 8TEN Racing nicht nur im Road Racing antreten, sondern auch wieder in der British Superbike Championship (BSB).

Stimmen.

Sven Blusch (Leiter BMW Motorrad Motorsport): „Nach den beiden Weltmeistertiteln 2024 und 2025 liegt jetzt der volle Fokus darauf, dieses Momentum auch weiterzuführen. Wir sind auf der WorldSBK-Seite perfekt aufgestellt. Mit Danilo Petrucci und Miguel Oliveira haben wir zwei erfahrene Top-Fahrer an Bord geholt, die wir über den Winter jetzt schon etwas kennenlernen durften. Dort starten wir mit einem sehr guten Gefühl Richtung Australien. Zwar hatten wir beim Testen viel Regen und hätten uns ein paar mehr Runden im Trockenen gewünscht, aber wir freuen uns jetzt schon auf Phillip Island. In der FIM EWC möchten wir nach dem dramatischen Saisonfinale im vergangenen Jahr umso mehr den Titel gewinnen. Mit der Verstärkung durch Michael van der Mark im Team zusammen mit Steven Odendaal und Markus Reiterberger auf der Startnummer 37 sind wir sehr gut aufgestellt für die Mission Titelgewinn. Wir haben uns über den Winter intensiv vorbereitet, sowohl auf der operativen als auch auf der technischen Seite. Im Bereich Kundensport ist unser Ziel für 2026, uns noch internationaler aufzustellen. So gehört zu den weiteren BMW Teams in der FIM EWC, die von uns unterstützt werden, auch das AutoRace Ube Racing Team, unser Official Team aus Japan, das mit Sylvain Guintoli, Hannes Soomer und Naomichi Uramoto sehr starke Fahrer hat. Mit dem OrangeCat

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Racing Team haben wir ein neues Official Team für die USA, das mit zwei Bikes in der MotoAmerica Superbike-Klasse starten wird und mit Sean Dylan Kelly und Jayson Uribe zwei junge, talentierte Fahrer an Bord hat. Hier ist unser Ziel als BMW die Titelverteidigung. In der BSB und im Road Racing wird unser Official Team aus Großbritannien an den Start gehen, 8TEN Racing mit Peter Hickman und Davey Todd. Auch das ist eine unglaublich starke Fahrerkombination. Wir hoffen auf gute Ergebnisse in der BSB und drücken die Daumen für die Isle of Man TT und die weiteren Road Races, wo die beiden zu den absoluten Favoriten gehören. Insgesamt ist uns wichtig, das Thema internationaler Motorsport im Kundensport zu stärken. Mit diesem Line-up gehen wir 2026 hoch motiviert an den Start – es verkörpert unseren Anspruch, unseren Ehrgeiz und unsere Entschlossenheit, vom ersten Rennen an Vollgas zu geben.“

Christian Gonschor (Technischer Direktor BMW Motorrad Motorsport): „2026 wird ein spannendes Rennsportjahr für BMW Motorrad Motorsport mit klaren Zielen und Fokus. Die Mischung aus neuen Fahrern und Technikern sowie bekannt starken Einsatzteams, Partnern und Sponsoren macht Lust auf mehr. Jeder fiebert dem Saisonauftakt in allen relevanten Klassen entgegen. Die fehlenden Testmöglichkeiten im Trockenen für unser Superbike-WM-Team befeuern den Ehrgeiz der Fahrer und des Teams nur zusätzlich. Wenn die Zeit begrenzt ist, helfen Leidenschaft und Vertrauen in sich selbst. Danilo und Miguel spüren den unbedingten Willen aller im Team und begeistern mit ihrem Ehrgeiz, ihrer tollen Art und ihrer unglaublichen Erfahrung. BMW Motorrad Motorsport mit beiden Fahrern regelmäßig auf dem Podium zu vertreten ist das klare Ziel für 2026. Stillstand ist Rückschritt, daher wird das Rad weder im Testteam noch in der Münchener Schaltzentrale stillstehen. Die Fahrer können sich auf permanente Weiterentwicklung freuen. In der Langstrecken-WM ist die Messlatte eindeutig definiert: Den kurz vor Schluss verloren gegangenen Weltmeistertitel 2025 endgültig nach München zu holen. Ein auf die Bedürfnisse der Meisterschaft und Reifen weiter optimiertes Bike und das mit Michael van der Mark verstärkte Fahreraufgebot bieten herausragende Möglichkeiten für erfolgreiche 24-Stunden-Rennen und grandiose Ergebnisse in den acht Stunden von Spa und Suzuka. Der Wunsch, als erster europäischer Hersteller in der EWC 2026 Geschichte zu schreiben, ist der ultimative Ansporn aller im Team. Es kann los gehen. Wir sind bereit.“

Uwe Geyer (Leiter Kundensport BMW Motorrad Motorsport): „Im Bereich Kundensport sind wir in diesem Jahr gut aufgestellt, sowohl für die Superbike-Klasse als auch für das Superstock-Programm weltweit. Wir haben die Weiterentwicklungen aus der WorldSBK erfolgreich übernehmen können, wie zum Beispiel eine neue Schwinge und Verbesserungen in der Elektronik. Unser Superstock-Paket ist up-to-date und erfolgreich. Die ersten Teams bekommen schon ihre neuen Motorräder. Zudem haben wir Official

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Teams eingeführt, mit denen wir eine intensivere Zusammenarbeit pflegen, um die Internationalisierung weiter voranzutreiben. Das sind zum Beispiel die BSB oder auch Japan und die MotoAmerica. Die Anzahl unserer Topteams, zum Beispiel in Frankreich, in Spanien und in Deutschland in der EuroMoto ist gleichgeblieben. Daher ist mein persönliches Ziel, durch die Kooperationen mit unseren Partnerteams die Anzahl von Gesamtsiegen weiter zu erhöhen. Das ist das Ziel für dieses Jahr.“

Shaun Muir (Teamchef ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team): „Wir freuen uns sehr auf die Saison 2026. Mit unseren beiden neuen Fahrern Danilo und Miguel haben wir uns neue Ziele gesteckt. Es ist wirklich spannend, das neue Kapitel des World-Superbike-Programms mit BMW Motorrad und unseren Sponsoren zu starten. Ich denke, die Erwartungen sind auch sehr hoch, nachdem wir in den vergangenen beiden Jahren Weltmeister geworden sind, und wir sind fest entschlossen, den Fahrern die bestmöglichen Werkzeuge zur Verfügung zu stellen, damit sie so schnell wie möglich auf das Podium gelangen. Ich denke, ab dem zweiten oder dritten Rennwochenende in Europa werden wir das wahre Potenzial der Fahrer-/Motorrad-Kombinationen sehen. Darauf freuen wir uns sehr. Am wichtigsten ist, dass wir Danilo und Miguel unsere volle Unterstützung geben und zeigen, wie entschlossen wir sind, die gute Arbeit, die wir in der Vergangenheit geleistet haben, fortzusetzen. Wir glauben, dass die BMW M 1000 RR in den kommenden Monaten als Gesamtpaket weiter wachsen wird, und der Beweis dafür wird in den Leistungen der beiden Fahrer auf der Strecke zu sehen sein. Ich freue mich also auf die Saison – wir können es mit unseren Mitbewerbern aufnehmen.“

Werner Daemen (Teammanager BMW Motorrad World Endurance Team): „Wir erwarten, dass wir so weitermachen wie in der Saison 2025 – abgesehen natürlich von den letzten 25 Minuten, denn der Rest von 2025 war wirklich sehr gut. Wir haben ein sehr gutes Bike und sehr starke Fahrer mit Markus, Steven, jetzt Michael van der Mark und Hannes als viertem Fahrer. Wir haben ein klares Ziel: den Kampf um die Meisterschaft. Im Moment passt alles sehr gut zusammen. Technisch sind wir bestens vorbereitet, und ab Februar beginnen die Testfahrten. Ich erwarte, dass wir vorne mitfahren werden – und natürlich braucht man auch ein wenig Glück. Wenn das Glück auf unserer Seite ist, können wir erneut um den WM-Titel kämpfen. In diesem Jahr fahren wir außerdem die EuroMoto, die neue IDM-Klasse, in der Markus und Hannes sich auf die Weltmeisterschaft vorbereiten können. Steven Odendaal wird die ESBK auf der seriennahen BMW bestreiten. Ich denke daher, dass wir insgesamt sehr gut auf die Saison vorbereitet sind.“

Miguel Oliveira (ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team): „Ich bin auf jeden Fall sehr aufgeregt. Ich weiß noch nicht so richtig, was mich erwartet. Aber ich weiß, dass das

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

gesamte Feld sehr kompetitiv und hart umkämpft ist. Mein Ziel ist daher, dieser Herausforderung gewachsen und so gut wie möglich vorbereitet zu sein, damit wir um Spaltenplätze kämpfen, und mich so schnell wie möglich anzupassen – vor allem, um Spaß zu haben und dem Team Freude an den Rennen zu bereiten.“

Danilo Petrucci (ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team): „Ich bin so glücklich und stolz, nun zum ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team zu gehören. Es ist das Team, das die letzten Meisterschaften gewonnen hat, und ich bin sehr stolz, ein Teil davon zu sein. Ich kann es kaum erwarten, mit diesem Bike zu fahren. Wir haben ein paar Tests gemacht, und bei Regen sieht die Situation wirklich gut aus. Wir müssen noch etwas mehr Zeit im Trockenen verbringen, da wir bisher nicht so viel Zeit unter solchen Bedingungen hatten. Natürlich gibt es viele Erwartungen, aber hauptsächlich möchte ich es genießen. Ich habe kein bestimmtes Ergebnis im Kopf. Ich möchte einfach so schnell wie möglich sein und die Ergebnisse meiner vergangenen Saison verbessern.“

Michael van der Mark (BMW Motorrad World Endurance Team): „Ich freue mich sehr darauf. Im vergangenen Jahr hatte ich in Suzuka ein tolles Rennen mit dem Team, und die Zusammenarbeit mit Steven und Markus hat mir wirklich viel Spaß gemacht – wir sind ein gutes Team. Es ist großartig, alle bereits zu kennen, und ich denke, es ist ziemlich klar, dass wir ein gemeinsames Ziel haben: die Endurance-Weltmeisterschaft zu gewinnen. Im vergangenen Jahr waren sie sehr nah dran, aber leider gehört das zum Langstreckenrennsport dazu. Ich freue mich darauf, zu versuchen, ihnen zu helfen und einen WM-Titel zu holen. Außerdem werde ich Teil des BMW Motorrad WorldSBK Test Teams sein. Wir leisten viel Testarbeit, bevor die Teile an das ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team und auch an das BMW Motorrad World Endurance Team gehen. Das ist eine andere Art von Aufgabe, aber ebenfalls sehr reizvoll. Manchmal ist es sehr viel Arbeit, und auch das genieße ich sehr. Es ist großartig, in der BMW-Motorsport-Familie zu bleiben, und ich werde im Laufe des Jahres wohl gut zu tun haben.“

Markus Reiterberger (BMW Motorrad World Endurance Team): „Ich freue mich auf die Saison mit BMW und dem bekannten, vertrauten Umfeld aus den vergangenen Jahren. Unser Ziel ist klar: Wir wollen die Weltmeisterschaft gewinnen. Im vergangenen Jahr waren wir sehr, sehr knapp davor. Zum Titel haben uns 25 Minuten gefehlt. Wir haben ihn leider dann nicht ganz erreicht, aber das macht es automatisch zu unserer Aufgabe, ihn jetzt zu holen. Und ich glaube, die Chancen stehen gut. Wir haben uns in vielen Bereichen noch ein bisschen mehr verbessert. Ich glaube, es ist realistisch, dass wir es schaffen, aber wir müssen alle das Beste geben, gut und konzentriert arbeiten und natürlich auch das nötige Glück haben – oder einfach mal kein Pech. Denn Endurance ist immer eine

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Kombination aus allem. Also da sind die Ziele klar gesteckt. Auch in der EuroMoto wollen wir den Meistertitel wieder zu BMW holen. Ich habe es ja schon viermal geschafft und freue mich, dass ich das jetzt noch einmal angehen kann. Hier muss ich mich zunächst erst wieder ein bisschen umstellen, denn in den vergangenen Jahren war ich als Testfahrer bei BMW immer mit dem Superbike aktiv. Mit dem Stockbike war ich in der Vergangenheit vertraut, und jetzt muss ich mich wieder ein bisschen drauf einschießen. Doch wir haben in der Vorbereitung noch einige Tests. Die Konkurrenz in der EuroMoto ist sehr stark. Das freut mich, denn das braucht der deutsche Motorsport: starke Fahrer, Teams und Motorrädern. Wir sind gut aufgestellt und ich hoffe auf eine coole Saison.“

Steven Odendaal (BMW Motorrad World Endurance Team): „Ich freue mich riesig auf die Saison 2026. Ich denke, wir können aus dem vergangenen Jahr viele Erkenntnisse ziehen, wie wir uns verbessern können – nicht nur am Motorrad, sondern auch persönlich bei mir selbst. Und ich glaube, dass wir in diesem Jahr alles wirklich zusammenbringen können, um eine starke und konstante Leistung zu zeigen, die uns am Ende der Saison den Titel bringt. Das ist das Hauptziel, und natürlich möchte ich in diesem Jahr auch meinen Titel in der spanischen Superbike-Meisterschaft verteidigen. Ich freue mich darauf, dort weiter im Rennrhythmus zu bleiben und das Racing wieder zu genießen.“

Tsune Igami (Team Manager AutoRace Ube Racing Team): „Wir sind sehr glücklich, das BMW Motorrad Motorsport Official Team in Japan zu sein. Es ist großartig, Teil dieser Familie zu sein, und wir können es kaum erwarten, in die Saison zu starten.“

Sylvain Guintoli (AutoRace Ube Racing Team): „Das ist eine weitere extrem motivierende Herausforderung für mich. Das AutoRace Ube Team war im vergangenen Jahr unglaublich, vor allem die Leistungen, die sie sofort mit der BMW gezeigt haben. Nicht nur in der All Japan Championship, in der Naomichi zwei Rennen gewinnen konnte, sondern auch mit einer extrem konkurrenzfähigen Performance bei den Suzuka 8 Hours sowie beim Bol d'Or bei ihrem ersten 24-Stunden-Rennen – und das mit sehr kurzer Vorbereitungszeit. Sie haben im vergangenen Jahr einen großartigen Job gemacht, daher fühlt es sich für mich absolut sinnvoll an, einzusteigen. Es gibt mir zusätzliche Motivation, meine Erfahrung in das Team einzubringen, um von Anfang an erfolgreich zu sein und bei der Anpassung zu helfen. Ich bin mega begeistert.“

Naomichi Uramoto (AutoRace Ube Racing Team): „Ich freue mich sehr darauf, als Teil der BMW Familie eine komplette Saison der FIM EWC mit einem großartigen Team und tollen Teamkollegen zu bestreiten. Ich bin wirklich hoch motiviert für die Saison.“

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Hannes Soomer (BMW Motorrad World Endurance Team): „Für mich ist es der nächste Schritt in meiner Langstreckenkarriere, als Vollzeitfahrer anzutreten. Es ist das erste Mal in meinem Leben auf einem Superbike. Wie die anderen beiden Jungs bin auch ich sehr aufgeregt. Ich habe im vergangenen Jahr vor Suzuka mit dem Team einen Test absolviert und bin das Motorrad gefahren. Vom ersten Tag an habe ich mich im Team und auf dem Bike wohlgefühlt. Deshalb bin ich sehr gespannt, was wir erreichen können. Ich denke, wir haben ein sehr gutes Fahrertrio – jeder ist bereit zu arbeiten, jeder ist schnell – und ich freue mich auf Le Mans.“

Jeff Connors (Teamchef OrangeCat Racing): „Wir erwarten, dass wir, solange wir aus jedem einzelnen Rennen lernen und uns nach jedem Event verbessern, am Ende der Saison in der Lage sein werden, um Podestplätze zu kämpfen. Ich denke, das ist mit der Unterstützung von BMW möglich, um unsere Lernkurve mit dem Superbike zu beschleunigen. Wir sind neu in diesem Bereich, das wissen wir, und es wird einige Zeit dauern, bis wir ganz vorne um Siege mitkämpfen können. Unser Fokus liegt aber klar darauf, uns optimal auf 2027 vorzubereiten.“

Sean Dylan Kelly (OrangeCat Racing): „Zunächst einmal freue ich mich extrem, wieder auf der BMW zu sitzen. Es ist ein Motorrad, mit dem ich bereits ein Rennen in der MotoAmerica Superbike-Klasse gewonnen habe, und das macht das Ziel für mich ganz klar: gewinnen. Ich bin Profirennfahrer und arbeite sehr hart daran, jedes Wochenende Siege zu erreichen, und ich denke, die Meisterschaft ist für mich das erklärte Ziel. Gleichzeitig ist es realistisch zu sagen, dass es ein neues Team ist, das jetzt in die Superbike-Klasse aufsteigt – neue Leute, ein neuer Crew Chief, ein neueres und weiterentwickeltes Motorrad. Es gibt also vieles zu lernen, aber ich denke, das Gesamtpaket ist da, um konkurrenzfähig zu sein, und genau darauf konzentriere ich mich. Ich freue mich riesig darauf, loszulegen. Ich möchte mich beim OrangeCat Racing Team und auch bei BMW bedanken, dass sie das möglich gemacht haben.“

Jayson Uribe (OrangeCat Racing): „Für mich ist das kommende Jahr auf der BMW M 1000 RR darauf ausgerichtet, die Meisterschaft zu gewinnen – egal, ob ich es bin oder Sean. Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass OrangeCat Racing und BMW gemeinsam den Sieg holen. Ich möchte mich als Fahrer weiterentwickeln und dazulernen. Der Schritt auf ein Superbike ist ein großer Schritt, und ich freue mich darauf, mit jeder Runde besser und besser zu werden. Ich habe große Erwartungen: Ich möchte Rennen gewinnen, aber gleichzeitig auch sicherstellen, dass ich die bestmöglichen Ergebnisse für das Team liefere. Und ich verstehe, dass das manchmal bedeutet, das große Ganze im Blick zu behalten – genau darum geht es uns hier.“

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Darren Jones (Team Manager 8TEN Racing): „Nachdem der Winter hinter uns liegt und wir mehr Unterstützung direkt von BMW Motorrad Motorsport selbst erhalten, blicke ich der Saison mit Vorfreude entgegen. Besonders nach dem vergangenen Jahr, in dem alles so spät zusammengefügt wurde. Es war von vornherein klar, dass es schwierig werden würde, und wir waren immer im Hintertreffen. Aber jetzt bin ich mit der Unterstützung, die wir bekommen, und den Sponsoren, die uns noch stärker als zuvor helfen, ziemlich zuversichtlich, dass wir für alle eine gute Show liefern können.“

Davey Todd (8TEN Racing): „Ich freue mich wirklich sehr auf 2026. Es wird ein weiteres tolles Jahr mit unserem 8TEN Racing Team. Wir haben an allen Bereichen gearbeitet und hatten in diesem Jahr etwas mehr Zeit, uns vorzubereiten – genau das tun wir gerade. Zeit für eine gründliche Vorbereitung zu haben, war etwas, das uns zu Beginn von 2025 gefehlt hat, und trotzdem haben wir das Jahr mit einigen sehr guten Ergebnissen abgeschlossen. Deshalb wissen wir, dass wir 2026 in allen Bereichen einen Schritt nach vorne machen können, insbesondere auf den Rundstrecken, vor allem in der BSB. Dort glauben wir, Fortschritte erzielen zu können, um dann in die Straßenrennen zu gehen – zum North West, zur TT, zum Southern 100 mit mir sowie zum Macau Grand Prix. Auf die Straßenrennen freue ich mich wie immer ganz besonders. Ich möchte mehr Rennen gewinnen, so wie wir es im vergangenen Jahr getan haben. 2025 zum dritten Mal ‚King of the Roads‘ zu werden, war für mich etwas Besonderes – und so möchte ich weitermachen. Am wichtigsten sind dabei TT-Siege, wobei ich ganz genau weiß, dass mein Teamkollege dort zu den härtesten Konkurrenten gehören wird. Wir freuen uns riesig darauf. So wie in Macau im vergangenen Jahr hoffen wir auch in dieser Saison auf viele Doppelsiege.“

Peter Hickman (8TEN Racing): „Wir freuen uns wirklich sehr auf die Saison 2026. Das vergangene Jahr war für uns in gewisser Weise ein überstürztes Jahr, und dazu hatte ich auch eine schwere Verletzung. Für 2026 sind wir als Team nun deutlich besser vorbereitet. Sowohl Davey als auch ich haben jetzt ein viel besseres Verständnis dafür, was tatsächlich vor sich geht, und das Team arbeitet wirklich gut zusammen. Wir sind mit den Bikes happy, wir sind mit allem für die Saison zufrieden. Vor uns liegt eine komplette British-Superbike-Saison, außerdem das North West 200, die Isle of Man TT und vielleicht sogar ein oder zwei weitere Rennen. Im vergangenen Jahr sind wir natürlich auch in Macau gefahren, wo wir Platz eins und zwei belegt haben. Insgesamt war es eher ein Aufbaujahr, so wie es letztlich auch sein musste, und in diesem Jahr können wir nun richtig loslegen – viel besser vorbereitet – und freuen uns sehr darauf.“

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Pressekontakt.

Juliane Dresler

Pressesprecherin BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 95733

E-Mail: juliane.dresler@bmw.de

Dominic Thönnes

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 12378

E-Mail: dominic.thoennes@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

X: <https://twitter.com/BMWMotorradMoSp>